

Bürgerstiftung spendet an Tafel und Vereine

Mit 12.000 Euro werden sechs Hilfsorganisationen unterstützt

Nina Tripp

Iserlohn. Die Bürgerstiftung der Sparkasse Iserlohn hat auch in diesem Jahr ihre Unterstützung für Menschen in Not bekräftigt. Mit einer Gesamtspende von 12.000 Euro werden sechs Vereine und die Tafel bedacht, die sich tagtäglich für die Versorgung Bedürftiger einsetzen.

Am Donnerstag wurden die symbolischen Spendenschecks in der Sparkassen-Hauptstelle am Schillerplatz von Michael Scheffler, Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung, Bürgermeister Michael Joithe, zugleich Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, und Sparkassendirektor Jochen Hälker, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, an die Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen übergeben.

Folgende Organisationen dürfen sich über jeweils 2000 Euro freuen: „Rund um's Schnöggel“ mit Olaf Pestl und Meinolf Remmert, „Bürger helfen Bürgern“ mit Manuel Huff, Josef Radine und Martina Busse für die Tafel Iserlohn Hemer, der Mittagstisch „Ma(h)l-Zeit“ der evangelischen Kirchengemeinde Letmathe mit Edwin Beer und An-



Die Bürgerstiftung der Sparkasse Iserlohn vertreten durch (3. v. li. bis 5. v. li.) Michael Scheffler, Bürgermeister Michael Joithe und Jochen Hälker übergab je 2000 Euro an Vereine und die Tafel.

TRIPP

nette Geisler, Claudia Hein und Katharina Schöttler für das Sozialzentrum „Lichtblick“ sowie die „Werkstatt im Hinterhof“ mit Ute Przyklenk.

Dank für den Einsatz

„Die Spendeneempfänger leisten mit ihrem Engagement und viel ehrenamtlichem Einsatz einen wichtigen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Armut in Iserlohn“, sagte Michael Scheffler. „Sie versorgen Menschen in finanzieller Not mit preis-

werten Mahlzeiten und Lebensmitteln und bieten damit praktische Lebenshilfe. Angesichts der aktuellen Situation ist diese Hilfe wichtiger denn je. Unsere Spende ist auch ein Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter“, so Scheffler.

Ein Blick über die Stadtgrenzen Iserlohns hinaus zeigt: Bundesweit sind rund 1,6 Millionen Menschen auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen – ein Anstieg von fast 50 Prozent in den letzten zweieinhalb Jahren. Die Tafeln stehen da-

mit vor immer größeren Herausforderungen. Zwei Drittel müssen die Lebensmittelausgabe reduzieren, ein Drittel hat sogar einen Aufnahmestopp verhängt. Auch in Iserlohn ist der Bedarf an Unterstützung groß, wie der anhaltende Zulauf zeigt.

Gerade in Zeiten steigender Bedürftigkeit ist die Unterstützung der Bürgerstiftung für die Tafeln und Hilfsvereine, die mit viel ehrenamtlichem Engagement diese wichtige Arbeit leisten, von großem Wert.